

Caritas Stromspar-Check spart jährlich rund 250.000 Euro

Von Carsten Preis

4. März 2026, 08:50





Rhein-Erft-Kreis – Anlässlich des Internationalen Energiespartags am 5. März macht der Caritas Stromspar-Check im Rhein-Erft-Kreis deutlich, wie wirkungsvoll konkrete Unterstützung im Alltag sein kann. Seit 2014 beraten Mitarbeitende der Caritas Menschen mit geringem Einkommen direkt in ihrem Zuhause und helfen dabei, Energie zu sparen und Kosten zu senken. Insgesamt wurden bislang 1.047 Haushalte individuell beraten.

Die Wirkung ist messbar: Auf Grundlage dieser Beratungen ergibt sich rechnerisch eine jährliche Entlastung von rund 250.000 Euro für alle beratenen Haushalte gemeinsam. Gleichzeitig werden pro Jahr etwa 345 Tonnen CO₂ eingespart. Damit verbindet der Stromspar-Check zwei zentrale Vorteile: „Er schafft spürbare finanzielle Entlastung für Menschen, deren Budgets oft ohnehin stark belastet sind, und leistet zugleich einen konkreten Beitrag zum Klimaschutz im Rhein-Erft-Kreis“, so Projektleiter Heiko Strohmeier.

Im Durchschnitt können Haushalte durch die ausgegebenen Soforthilfen wie LED-Leuchtmittel, schaltbare Steckerleisten oder wassersparende Duschköpfe jährlich 224 Euro einsparen. Insgesamt wurden bislang 155 Kühlgerätegutscheine ausgegeben, wodurch die Einsparwirkung nochmals deutlich erhöht werden konnte. Wird zusätzlich ein veraltetes Kühlgerät durch ein energieeffizientes Modell ersetzt, steigt die jährliche Entlastung auf bis zu 368 Euro.

Das Besondere am Stromspar-Check ist die individuelle Beratung vor Ort. Beim ersten Termin analysiert das Stromspar-Team die wichtigsten Energieverbräuche im Haushalt – von Beleuchtung und Kühlgeräten bis hin zum Warmwasser. Beim zweiten Besuch erhalten die Haushalte eine persönliche Auswertung und die passenden Soforthilfen im Wert von bis zu 70 Euro. Die Beratung ist kostenfrei und richtet sich unter anderem an Alleinerziehende, kinderreiche Familien sowie Seniorinnen und Senioren mit kleiner Rente.

Die Einsparungen wirken dabei nicht nur kurzfristig. Viele der umgesetzten Maßnahmen entfalten ihre Wirkung über Jahre hinweg, sodass sich die finanziellen Entlastungen und die CO₂-Reduktion dauerhaft fortsetzen. „Der Stromspar-Check zeigt damit eindrücklich, dass soziale Unterstützung und Klimaschutz Hand in Hand gehen können“, betont Heiko Strohmeier.

Weitere Informationen zum Stromspar-Check im Rhein-Erft-Kreis erhalten Interessierte bei der Caritas Rhein-Erft. Ansprechpartner ist Heiko Strohmeier, Telefonnummer 02237 6035 170, Mail: strohmeier@caritas-rhein-erft.de.

+++++

Der Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.700 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.

Bildzeile:

Berät Menschen mit geringem Einkommen kostenfrei im Rhein-Erft-Kreis zum Thema Energiesparen: Heiko Strohmeier vom Projekt Caritas Stromspar-Check Rhein-Erft.

Foto: N. Gordine/Abdruck honorarfrei